

## Orthopädische Belegabteilung

Dr. A. Goldmann    Dr. P. Heppt    Dr. M. Kuhr    Dr. A. Sieber

### Das Schultergelenk : Operationsverfahren

Die meisten Schulteroperationen lassen sich heutzutage arthroskopisch (d.h. durch kleine Inzisionen als „Schlüssellochchirurgie“) durchführen.

#### **Impingement-Syndrom**

Bei dieser am häufigsten durchgeführten Operation werden der entzündete Schleimbeutel und knöcherne Ablagerungen durch kleine motorbetriebene Sauginstrumente (sog. „Shaver“) entfernt und der Raum zwischen Schulterdach und Oberarmkopf erweitert.

#### **Kalkschulter**

Der Kalk in der Sehne kann unter arthroskopischer Sicht identifiziert und vollständig entfernt werden.

#### **Risse der Rotatorenmanschette**

Durch Entwicklung von speziellen Instrumenten ist es seit einigen Jahren möglich auch größere Sehndefekte arthroskopisch gewebeschonend zu rekonstruieren und damit die postoperative Rehabilitationszeit zu verkürzen.

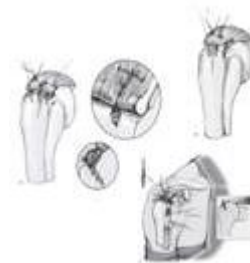
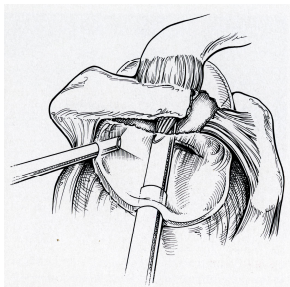


Abb 6: Akromioplastik    Abb. 7 : Akromioplastik    Abb.8: Rotatorenmanschettennaht

## Schulterluxation

Abhängig vom Zustand der Gelenkkapsel kann nach Schulterluxationen die Stabilität des Schultergelenkes durch arthroskopische Techniken mittels eingebrachten Faden-Ankern oder durch offene Kapselplastiken wiederhergestellt werden



Abb 9 : Z. n. Luxation



Abb. 10 und 11 : : Refixierung der Kapsel mit Ankern



## Arthrose des Schultergelenkes

Bei Gelenkverschleiss oder nicht mehr reparablen Sehndefekten kann durch eine **Schulterprothese** Schmerzfreiheit und eine Verbesserung der Funktion erreicht werden.

